

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten. Fragen zur Verteilung Tel. 03941 6992-45 Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. 03943 5424-0 · Fax 542499 Anzeigen: 03943 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle · Telefon 03943 654105 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 12

Wernigerode, den 17. Dezember 2011

Jahrgang 19

Grußwort zu Weihnachten und dem Jahreswechsel 2011/12

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in wenigen Tagen neigt sich mit dem Weihnachtsfest das Jahr 2011 seinem Ende. Ich möchte Ihnen zunächst für die verbleibenden Stunden des Jahres ein wenig Ruhe und Entspannung wünschen, auch wenn ich weiß, dass es für viele noch eine turbulente Zeit werden wird. Dennoch: nehmen Sie sich eine Stunde mehr Zeit für Ihre Kinder, für Ihre Familie, Ihre Freunde- aber auch für sich selbst.

Nun ist es guter Brauch, mit Ihnen in unserem „Amtsblatt“ auf das zurückliegende und das kommende Jahr zu schauen.

2011 war ein gutes Jahr für Wernigerode und seine Ortsteile. In vielen Bereichen sind wir entscheidend vorangekommen. Lassen Sie mich stellvertretend einige Ereignisse und Vorhaben aufzählen:

Unsere Stadt ist wieder schöner geworden. Gebäude, die wir schon fast abgeschrieben hatten, erstrahlen in neuem Glanz. Ganz besonders hervorzuheben: das historische Ensemble um unser Rathaus. Klintgasse und Oberpfarrkirchhof sind kaum wieder zu erkennen, die Eröffnung des „Schiefen Hauses“ steht unmittelbar bevor. Flächen, die jahrelang als Schandflecken galten, erwachen zu neuem Leben: Wohnbebauungen in der Ilsenburger Straße und am ehemaligen Gorki-Schule. Ein Gewinn für unsere Stadt sind die tollen Sanierungen der Turnhalle in der Bachstraße oder der Umbau des Kreishauses II zur Kreismusikschule.

Auch wirtschaftlich ist das Jahr für die Stadt Wernigerode und ihre Gesellschaften sowie für die heimischen Unternehmen sehr erfolgreich verlaufen. Unsere Gewerbe- und Industriebetriebe konnten mehrfach mit sehr guten Umsatz- und Gewinnkennzahlen aufwarten- einige finden sich unter den 100 stärksten Unternehmen Sachsen-Anhalts. Wir spüren dies deutlich an der gestiegenen Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze in der Stadt. Unternehmen, Geschäfte, Bildungseinrichtungen oder Büros in Wernigerode bieten mehr als 15.500 Jobs – eine stolze Zahl, die dazu führte, dass die Arbeitslosenquote inzwischen unter 6 % gesunken ist. Im Vergleich zu unseren Nachbar-



Das winterliche Brockenmassiv begeistert jährlich über eine Million Besucher und gehört zu den touristischen Zugpferden der Stadt Wernigerode. (Foto: Matthias Bein)

städten, aber auch zum Landesdurchschnitt, stellt dies eine sehr positive Entwicklung dar. Noch immer aber gibt es aus meiner Sicht zu viele Arbeitnehmer in zu schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen. Und noch immer ist der Verdienst für erbrachte Arbeit ein wesentliches Kriterium gerade für junge Menschen, sich für ihren Wohnort Wernigerode zu entscheiden- oder weg zu gehen. Wir sollten gemeinsam alles uns mögliche dafür tun, dass das zu geringe Gehalt kein Grund mehr sein wird, die Heimat zu verlassen. Es geht um die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt- wir brauchen schon heute jeden Handwerker, jede Ärztin, jeden Ingenieur und jede Verkäuferin. Und mit der Fertigstellung des Industriegebietes „smatvelde“ werden bereits in Kürze weitere Fachkräfte benötigt.

Erfreulich ist ebenso, dass sich die städtische Finanzlage positiv entwickelt hat- trotz schwieriger Rahmenbedingungen für Kommunen. Wernigerode gehört zu den wenigen mittelgroßen Städten Sachsen-Anhalts, die über einen ausgeglichenen Haushalt verfügen und so auch in Zukunft vergleichsweise hohe Investitionen vornehmen kann. Ich habe die Hoffnung, dass dies auch in den nächsten Jahren gelten wird, um so die ehrgeizigen Vorhaben der Stadt vorbereiten und voranbringen zu können. Dazu wird es nötig sein, die Einnahmesituation der Stadt weiter zu verbessern und gleichzeitig Ausgaben zu reduzieren. Seit einigen Wochen sind wir gemeinsam mit dem Stadtrat in intensiver Diskussion und beabsichtigen, den Jahreshaushalt 2012 im

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Bauen 2011
- Infos zur Entsorgung in den Wintermonaten
- Veranstaltungen im Januar 2012
- Kirchliche Nachrichten



WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz



**Wir danken all unseren
treuen Kundinnen und
Kunden für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und alles
Gute für das Jahr 2012!**

Friseur & Kosmetik eG "Charmant"
Verwaltung: Joh.-Seb.-Bach-Str. 31 Wernigerode
Tel.: 03943/6908-0 www.friseur-charmant.de

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

**www.immer-ein-zuhause.de
Frohe Weihnachten!**

*Auf diesem Wege möchten wir uns
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen bedanken.*

*Wir wünschen unseren werten
Patienten, Mietern und Kunden
ein besinnliches Fest und ein
frohes neues Jahr bei bester
Gesundheit.*

*Auch in Zukunft sind
wir Ihnen gern ein
verlässlicher Partner
und werden weiterhin
unsere ganze Kraft und
Erfahrung für Sie einsetzen.*



**Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72**

Wieder geht ein Jahr zu Ende

*und wir möchten dies zum Anlass nehmen, unseren
Mietern und Geschäftspartnern für das uns
entgegengebrachte Vertrauen zu danken.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen erfolgreichen Start
ins Jahr 2012.*



Ihre
**Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft
Wernigerode mbH**

Platz des Friedens 6 · 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/2 10 02 · Telefax 0 39 43/2 10 80
www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Februar zu verabschieden. Ich kann ihnen versichern, dass sowohl die Verwaltung als auch die von Ihnen gewählten Stadträte die zum Teil schwierigen Entscheidungen sehr verantwortungsvoll treffen werden. So, wie es in der Vergangenheit stets der Fall gewesen ist. Dieses hohe Maß an Verantwortung, gepaart mit dem Willen, Zukunft zu gestalten, hat Wernigerode zu dem gemacht, was es heute ist: eine prosperierende, wunderschöne Stadt mit hoher Lebensqualität, auf die ihre Bewohner zu Recht stolz sind.

Was haben wir vor?

Die Totalsanierung der Ganztagsgrundschule Stadtfeld ab Sommer 2012, die Fertigstellung der KITA Zwergenland, des Fürstlichen Marstalls sowie des Industrie- und Gewerbegebietes „smatvelde“, der erste Baustein der dringend erforderlichen touristischen Infrastruktur im Ortsteil Schierke und weitere wichtige Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet: die Komplettierung der Friedrichstraße und der Bau des Spiralkreisels an der Lindenallee. Mehr als 20 Mio. Euro sollen im nächsten Jahr investiert werden. Es sind Investitionen in die Zukunft, die bereits in wenigen Monaten Planungsbüros, Unternehmen und Handwerkern unserer Region, in einigen Jahren unseren Kindern und uns allen zugute kommen werden - und deshalb gut angelegtes Geld sind. Wernigerode hat in den letzten 10 Jahren fast 120 Mio. Euro im Stadtgebiet und in den Ortsteilen - überwiegend in Infrastruktur und Bildungseinrichtungen - investiert und die Stadt so zu einem begehrten Standort entwickelt. Und - fast nebenbei - haben wir mit tatkräftiger Unterstützung vieler Ehrenamtlicher einen Kulturreichtum geschaffen, der seines gleichen sucht. Es ist nunmehr an uns, diesen erfolgreichen Weg weiter zu gehen, denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Ich bin überzeugt: wir können stolz auf das Erreichte sein und mit Zuversicht auf die vor uns liegenden Aufgaben schauen. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement, ausdrücklich nochmals den Mitgliedern des Stadtrates, die sich, auch ehrenamtlich, konstruktiv-kritisch, aber immer auf das Wohl der Stadt konzentriert, in die Arbeit der Verwaltung eingebracht haben.

Beim Rückblick auf das 2011 fallen sicher vielen als Erstes die herausragenden Kulturereignisse und Veranstaltungen in Wernigerode ein. Traditionelle Feste wie das Rathausfest, das Weinfest, das 7. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival, die Schloßfestspiele oder das Altstadtfest lockten wieder zehntausende Besucher nach Wernigerode und begeisterten die Einwohner. Die traditionsreiche Walpurgisfeier in Schierke avancierte ebenso zum Besuchermagnet wie die Wernigeröder Wiesengaudi.

Ein herausragendes Kulturerlebnis bot die Big-Band der Bundeswehr auf dem Marktplatz. Dieses Konzert wird vielen nicht nur als musikalischer Hochgenuss in Erinnerung geblieben sein, sondern auch als Auftakt eines einzigartigen sozialen Projektes: der Gründung des Vereins zur Unterstützung krebskranker Kinder, die verbunden war mit einer sehr großen Geldspende. Sie, liebe Wernigeröderinnen und Wernigeröder, haben dabei wieder einmal bewiesen, dass Sie anpacken, helfen und mitmachen können. Wie ein roter Faden zieht sich das herausragende Engagement vieler Menschen durch das Gemeinwesen unserer Stadt. Jenen, die schon ehrenamtlich tätig sind, möchte ich an dieser Stelle für ihre Einsatzbereitschaft vielmals danken. Sie leisten eine wertvolle Arbeit. Ob in Vereinen, Feuerwehren, Selbsthilfegruppen oder einfach zwischen Nachbarn - Ihr Engagement ist beispielhaft und unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwohls in Wernigerode. Ich danke Ihnen herzlich dafür. Und jenen, die noch nicht im Ehrenamt tätig sind, rufe ich zu: Seien Sie dabei, machen Sie mit. Ihre Arbeit ist wertvoll, denn das, was wir in Wernigerode erreicht haben, in diesem Jahr und den Jahren zuvor, beruht ganz entscheidend auf der Tatkraft, der Initiative und der Kreativität der Menschen, die hier wohnen und wirken.

Und was erwartet uns 2012?

Nach den Schierker Wintersportwochen schließt sich nunmehr bereits zum 3. Mal der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ an, der wieder Pianisten aus der ganzen Welt nach Wernigerode führen wird. Im Mai besuchen uns traditionell über

200 Studenten des Wernigeröder Jagdconvents, deren Spendenbereitschaft wir u.a. die Neugestaltung der Brunnenspitze oder die Schaffung der Weihnachtskrippe zu verdanken haben.

Ebenso im Mai freuen wir uns auf die Eröffnung des Fürstlichen Marstalls als neuen, hochkarätigen Veranstaltungsort unserer Stadt. Im September wird der Mitteldeutsche Rundfunk den Abschluss seiner Open-Air-Saison im Bürgerpark feiern. Ich bin mir sicher, dass für alle Wernigeröderinnen und Wernigeröder etwas dabei sein wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir können stolz sein auf unsere Stadt und ihre Ortsteile. Als Oberbürgermeister bin ich oft zu Gast in anderen Städten. Überall werde ich auf die positive Strahlkraft unserer Heimatstadt angesprochen. Ich bin mir deshalb sicher, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Dass die Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren nicht einfacher werden, wissen wir alle, - aber was ist in den letzten Jahren schon einfacher geworden?

Das neue Jahr wird auch für uns ungeahnte Herausforderungen und unerwartete Überraschungen mit sich bringen, die mit Engagement, Sachverstand und Kreativität bewältigt werden wollen. Dass wir dazu in der Lage sind, haben wir mehr als einmal bewiesen. Solide finanzielle Ausstattung, florierender Handel und Tourismus und erfolgreiche Wirtschaft und Bildung sind die wichtigsten Grundpfeiler für eine nachhaltige Entwicklung. Ein engagiertes Bürgertum wird auch 2012 der wichtigste Partner von Stadtrat und Verwaltung sein.

So wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine geruhssame Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Peter Gaffert

Ihr
Peter Gaffert

Der Wernigeröder Bürgerpreis 2011 wurde an Susanne Ristau und Christine Schulz verliehen

Die Wernigeröder Hospitallerstiftung verlieh am 21. November 2011 den Wernigeröder Bürgerpreis 2011 gemeinsam an die Schwestern Susanne Ristau und Christine Schulz. So hat es der Vorstand der Stiftung am 13. September 2011 einstimmig beschlossen. Seit dem Jahr 2004 wird der Bürgerpreis an die unterschiedlichsten Preisträger verliehen. Die Hospitallerstiftung ehrt die beiden Lehrerinnen in Würdigung ihres besonderen Engagements für ihre Schülerinnen und Schüler und deren Persönlichkeitsentwicklung weit über ihre dienstlichen Pflichten hinaus. „Sie verbinden dieses zunächst schulische Engagement mit einer Vielzahl von Aktivitäten, die dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt über alle Generationen hinweg Impulse und Farbe verleihen“, so der Vorsitzende der Hospitallerstiftung Andreas Heinrich.

„Das Thema Ehrenamt ist etwas ganz Besonderes, die Gesellschaft lebt insbesondere von denen, die im Ehrenamt tätig sind, also appelliere ich an alle: Tun sie etwas, es zahlt sich aus, auch wenn sie kein Geld dafür bekommen“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

„Die Schwestern sind über das normale Maß hinaus aktiv, nicht nur in der Familie, auch in der Arbeit. Sie streben mit ihren Projekten über den Unterricht hinaus. Beispielhaft sind Theaterprojekte, Vernissagen, Veranstaltungen mit weiteren Partnern und vieles mehr zu nennen“, so die ehemalige Kulturamtsleiterin Rita Ahrens, die die Laudatio auf die Preisträgerinnen hielt.



Susanne Ristau regt die Schülerinnen und Schüler durch Musik an und versucht das Singen mit dem alltäglichen Lernen zu verbinden. Das Bemühen von Christine Schulz ist das Lernen der Muttersprache. „Durch Projektarbeit wird der Schulalltag aufgefrischt“, so Christine Schulz. Große Projekte die von den Schwestern in den vergangenen Jahren angeschoben wurden, sind die Wernigeröder Schreibwerkstatt und der Chor „Nova Cantica“.

„Schon bei der Ausführung unserer Projekte erhalten wir unseren 'Preis' und der Applaus entlohnt für alles“, so Susanne Ristau. „Das Beste ist, wenn

wir Projekte zusammen machen können, also musikalisch-literarische Veranstaltungen.“ Die Schwestern bedankten sich vor allem bei den Jugendlichen, die sich ihnen anvertrauen und sie immer wieder neu herausfordern.

„Wir möchten in der Folge dieser Ehrung auch auf die positive Ausstrahlung des Gymnasiums Stadtfeld auf das Wohngebiet Stadtfeld aufmerksam machen, das im Rahmen des Projektes 'Soziale Stadt' besondere Aufmerksamkeit erfahren soll“, so Andreas Heinrich. ■

Hintergrundinformationen:

Der Wernigeröder Bürgerpreis wird von der Hospitallerstiftung jährlich vergeben. Seit dem Jahr 2004 wird damit ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden.

Frühere Träger des Bürgerpreises waren:

- 2004 Antonio Michienzi
- 2005 Uwe-Friedrich Albrecht
- 2006 Thomas Richardt
- 2007 Ökumenische Wärmestube
- 2008 Volker Hoffmann
- 2009 Peter Lehmann
- 2010 Huong Trute

★★★★HOTEL AM ANGER

...wo Weihnachten schon im romantischen Innenhof verzaubert

Unser Adventsmarkt im Hotel – ein Türchen im „Lebendigen Adventskalender“ war auch in diesem Jahr eine gelungene Einstimmung zur Adventszeit. Für alle, die noch den Duft der Plätzchen spüren, liften wir ein Geheimnis aus dem Rezeptbuch der Weihnachtsbäckerei im Louisen-Café:



*Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück,
dafür danken wir Ihnen, unseren Gästen
und Geschäftspartnern herzlich und
wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

direkt in Wernigerode



Breite Straße 92 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/92320 · Fax 03943/923250
E-Mail: info@hotel-am-anger.de
Internet: www.hotel-am-anger.de



Bestattungen Voß Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655



das mathestudio

Dankeschön!

- allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern,
unseren Lehrerinnen und fleißigen Helfern
- für Spenden und Hilfe beim Packen
- für 25 Weihnachtspäckchen für die
„Kinderhilfe für Siebenbürgen“

**Ihnen/Euch und allen Freunden wünschen wir
ruhige, besinnliche Weihnachtstage und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!**

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398

Fun und Comicshirts

modische Funktions und Wetterjacken

Breite Straße 25 03943 / 630 83 75

Westernstraße 6 03943 / 40 77 97

Piranha JEANS & SPORTSWEAR

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Weihnachtsgrüße des International Women's Club Wernigerode

In diesem Jahr fand die zweite Auflage der kulinarisch kreativen und multikulturellen Weihnachtsfeier des International Women's Club statt. Dreißig Frauen aus zehn verschiedenen Nationen trafen sich



im LIVA-Studio. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Knappe, Inhaber des Baumarkts „Knappe“, der dieses inspirierende Event wieder ermöglicht hat. Der International Women's Club blickt auf ein spannendes Jahr zurück: Zunächst fand das frauenpolitische Treffen im Februar an der Hochschule Harz statt. Zu Gast waren die Ministerin für Justiz und Gleichstellung, Prof. Dr. Angela Kolb (SPD), die Landtagsabgeordnete Angela Gorr (CDU), die Landtagsabgeordnete Evelyn Edler (DIE LINKE) sowie die Stadträtin Sabine Wetzel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN). Im Laufe des Jahres folgten eine Exkursion nach Berlin, Vernissagen, Fachvorträge und Netzwerktreffen in verschiedenen Rahmen. Der Club vereint inzwischen 75 Frauen aus verschiedenen Nationen und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Das besondere dieser Initiative ist die lockere Atmosphäre und der formlose Umgang mit-

einander. Dies trägt sehr dazu bei, den Grundgedanken der Freundschaft und der Hilfsbereitschaft unter Frauen verschiedener Nationen zu pflegen sowie das gegenseitige Verständnis zu fördern. Das nächste Treffen des International Women's Club findet am 10. Januar 2012 um 21:00 Uhr im Hochschulkino der Hochschule Harz statt. Der Film „The King's Speech“ wird im Raum 4.101 in deutscher Version und im 4.102 in englischer Version gezeigt.

Informationen erhalten Sie bei den Initiatorinnen des Clubs Sarah Piper, spiper@hs-harz.de, und Jana Diesener, jdiesener@Stadt-Wernigerode.de.

Der International Women's Club wünscht allen Menschen in Wernigerode eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2012. ■

Konzept für das Wohngebiet Stadtfeld liegt zur Einsichtnahme aus

Das Wohngebiet Stadtfeld wurde 2010 in das Bund-Länder-Programm „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ aufgenommen. Gemeinsam mit dem StadtBüro Hunger aus Berlin wurde an der Erarbeitung des Handlungskonzeptes gearbeitet, das jetzt als Arbeitsexemplar zur Einsichtnahme vorliegt. Insbesondere die Bewohner des Wohngebietes

Stadtfeld sind aufgefordert, Ihre Hinweise und Anregungen der Stadtverwaltung mitzuteilen, um sie gegebenenfalls einarbeiten zu können. Sie können das Konzept unter www.wernigerode.de; Bauen und Wirtschaft, Planen und Bauen; Stadtentwicklung (www.wernigerode.de/de/stadtentwicklung_wr.html) und im Neuen Rathaus, Schlachthofstraße 6, Zim-

mer 131 oder zusätzlich im Büro des Quartiersmanagers, Ernst-Pörner-Straße 6 zu den jeweiligen Öffnungszeiten einsehen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Hinweise und Anregungen bis zum 31.01.2012 schriftlich unter der angegebenen Adresse oder per Mail an mzagrodnik@stadt-wernigerode.de mit. ■

Der Winter kommt – Tipps zum Füttern von Wildtieren

Das Füttern von Wildtieren regelt in Sachsen-Anhalt das 2011 neu in Kraft getretene Landesjagdgesetz. Demnach sind die Inhaber von Jagdrevieren verpflichtet, für eine ausreichende Fütterung zu sorgen. Dies geschieht an festgelegten Orten und nur in winterlichen Notzeiten. Dabei dürfen nur unbehandelte Futtermittel wie Heu, Grassilage, heimische Baumfrüchte und Hackfrüchte ausgebracht werden. Küchenabfälle, Süßfrüchte oder Backwaren sind verboten. Auch das eventuell gutgemeinte Füttern durch Privatpersonen ist nicht zulässig. Vielfach werden dabei die genannten Punkte miss-

achtet, so dass es zu gesundheitlichen Problemen für das Wild kommt. Auch das Anlocken von Wildtieren in die unmittelbare Nähe des bewohnten Stadtgebietes ist nicht erlaubt, da es zu Wildschäden in Gärten oder zu Wildunfällen im Straßenverkehr kommen kann. Im Stadtwald Wernigerode werden im Winter an drei festen Fütterungen Heu und Futterrüben ausgebracht. ■

Zur Vorbereitung wird das Sachgebiet Stadtförster seit mehreren Jahren von der Lebenshilfe gGmbH durch das Einlagern von Heu unterstützt.



Stadtwerkstiftung fördert regionales Forschungsprojekt - Wissenschaftler untersuchen Silstedter Kläranlage



Die Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind in aller Munde. Und auch an der Hochschule Harz sind sie grundlegender Ausgangspunkt für zahlreiche innovative Forschungen und Studien. So wie das neue Projekt von Frau Prof. Dr. Andrea Heilmann, Leiterin des Fachgebiets Umwelttechnik/Umweltmanagement am Wernigeröder Fachbereich Automatisierung und Informatik und Frau Dr. Ute Urban. In Kooperation mit dem Was-

ser- und Abwasserverband Holtemme-Bode wird hierbei der Betrieb der Kläranlage Silstedt näher unter die Lupe genommen. Die Wernigeröder Stadtwerkstiftung unterstützt das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro. „Die Wasserwirtschaft stellt eine wichtige Branche dar, denn Kläranlagen tragen zu zwanzig Prozent des kommunalen Stromverbrauchs bei“, so Ute Urban. Die Kläranlage Silstedt entspricht dem Stromverbrauch von ungefähr tausend Haushalten. Hintergrund des neuen Projektes ist es zu untersuchen, inwieweit Abwassernetze und Kläranlagen herangezogen werden können, Lastspitzen im Stromnetz zu mildern und dadurch die Einbindung erneuerbarer Energien zu verbessern. Dies geschieht am konkreten Beispiel der Kläranlage in Silstedt. Genauer gesagt wollen die Wissenschaftler dort herausfinden, inwieweit der Energiebezug der Kläranlage reduziert bzw. sogar abgeschaltet werden kann, wenn z.B. wenig oder gar keine Windenergie zur Verfügung steht. Für die Anlage selbst würde sich dies zudem positiv auf deren Energieverbrauch auswirken. Grundvoraussetzung ist natürlich, dass die Einhaltung aller Grenzwerte im Kläranlagenablauf gewährleistet bleibt. Um herauszufinden, wie sich eine Abschal-

tung des Energiebezugs auf die Aktivität der Mikroorganismen und biologischen Prozesse auswirkt, bringt das Team um Frau Prof. Dr. Heilmann bestimmte Simulationstools zum Einsatz. Durch die Simulation kann die Reaktion der Anlage auf unterschiedliche Belastungszustände vorausberechnet werden. Die Ergebnisse des Projektes werden dann aufzeigen, ob und wann der Strombezug bestimmter Anlagenteile reduziert werden kann. Bei positiver Bewertung der Ergebnisse soll dies dann auch direkte Umsetzung finden. „Ich unterstütze gerne dieses Projekt und hoffe auf gute Ergebnisse im Januar 2012“, so Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode Steffen Meinelcke.

„Schon durch einen Neueinbau von Gebläsen konnten wir zwanzig Prozent Energie bereits einsparen“, so Verbandsgeschäftsführer Nikolai Witte. „Was machbar und finanzierbar ist, werden wir auch umsetzen.“ Kläranlagen erscheinen für die Installation von Speichern geeignet, hier insbesondere die Installation von Druckluft- und Faulgasspeichern. Insgesamt sind 10.000 Kläranlagen in Deutschland installiert, so dass verteilte Speicher verfügbar sind, die über einen leistungsstarken Netzanschluss verfügen. ■



Die Profis
wünschen
Ihnen ein
frohes Fest!

www.harzdruck.com

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

**Sandstrahler
Wernigerode**



Ilisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU/ AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0394 3/60 57 56

**EIN SÄGENREICHES
WEIHNACHTSFEST.**



*Allen Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir frohe Festtage und
ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.*

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336

Fax 46146

**STIHL®
DIENST**

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**Wir sagen Danke für die langjährige
Treue und wünschen all unseren
Kunden ein besinnliches Weihnachts-
fest und alles Gute für das Jahr 2012!**



Antje Mäter und
Kirstin Lemm

Reisecenter am Markt

Marktstr. 4 • 38855 Wernigerode

Tel. 03943 636391 • Fax 03943 636394

lemm@reisecenter-markt.de

www.reisecenterammarkt-wernigerode.de



mein reisespezialist
Lustsprung in die Welt



PAYBACK

Sehr persönlich rtk

„KoBa im Dialog“ zum Thema Zeitarbeit

Die Zeitarbeit ist eine Form der Beschäftigung, die in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert wird. In Umfragen wird die Zeitarbeit als Arbeitsmarktinstrument von vielen Befragten negativ bewertet. Gleichzeitig ist die Branche jedoch einer der Jobmotoren des Landkreises. Etwa ein Drittel aller offenen Stellen in der Region werden aktuell von Zeitarbeitsunternehmen ausgeschrieben. Eine Festanstellung im Anschluss an die Zeitarbeitstätigkeit ist laut Experten nicht die Regel, aber auch gar nicht so selten.

Um die Vor- und Nachteile von Zeitarbeit zu diskutieren, lud die KoBa Anfang Dezember Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gewerkschaft zur 2. Veranstaltung der Reihe „KoBa im Dialog“ ein. In einem einführenden Vortrag gab Prof. Dr. Wilhelm Lorenz von der Hochschule Harz zunächst einen Überblick über das Pro und Contra der Zeitarbeit aus volkswirtschaftlicher Sicht.

Im anschließenden Expertenpodium nahmen neben Prof. Dr. Lorenz auch Dirk Michelmann von der KoBa, Norbert Fuhrmann, Tarifexperte und Geschäftsführer der Initiative Qualitätssiegel Zeitarbeit GmbH, Tatjana Stoll von der IG Metall Halberstadt sowie Wolfgang Menger, Geschäftsführer der ts timeservice GmbH, Platz. Unter Moderation von

Volksstimme-Redakteur Tom Koch entspann sich zwischen ihnen und den zahlreich erschienenen Gästen ein reger Gedankenaustausch mit durchaus provokanten Fragestellungen.

Schlagworte wie versteckte Lohnsubventionierung oder Lohndumping wurden ebenso diskutiert, wie der berühmte Kleebeffekt. Dieser beschreibt wissenschaftlich nachgewiesen, dass eben doch durchschnittlich jedem siebten Zeitarbeiter der Übergang von der Zeitarbeit in eine Festanstellung gelingt. Gerade Langzeitarbeitslosen böte die Zeitarbeit laut Prof. Dr. Lorenz eine reelle Chance, den Jubeinstieg zu schaffen. Er stellte dar, dass der Vergleich mit Langzeitarbeitslosen ohne Leiharbeiterfahrung ergibt, dass Leiharbeit tatsächlich die Beschäftigungswahrscheinlichkeit jenseits der Zeitarbeitsbranche im Anschluss erhöht. Dafür führte er Studien an, die zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit der Beschäftigung eines zuvor Langzeitarbeitslosen 3 Jahre nach der Zeitarbeit um 20 Prozent höher liegt, als die eines Langzeitarbeitslosen, der nicht in Zeitarbeit beschäftigt war.

Laut Statistik sind nahezu zwei Drittel der Zeitarbeiter vorher arbeitslos. Lorenz betont, dass sich persönliche und berufliche Kontakte, die Auffrischung und Erweiterung von Qualifikationen aber auch die

subjektiv wahrgenommene soziale Teilhabe durch die Tätigkeit verbessern und neue Möglichkeiten eröffnen. Deshalb böte diese Beschäftigungsform insbesondere Geringqualifizierten eine Möglichkeit zum Einstieg in die Arbeitswelt.

Um einen Imagewandel herbeizuführen, setzten sich laut Norbert Fuhrmann immer mehr Branchenmitglieder für die Verbesserung der qualitativen Rahmenbedingungen bei ihren Beschäftigten ein. Auch Unternehmen zeigten zunehmend Verantwortung beim Einsatz von Leiharbeitern. Mit den aktuell eingetretenen Änderungen beim Arbeitgeberüberlassungsgesetz und ersten Mindestlohnstarifabschlüssen in der Branche sei man auf einem guten Weg in eine faire und werteorientierte Zeitarbeit, so der langjährige Verfechter fairer Zeitarbeitstarife.

„Es gibt kein Schwarz oder Weiß“, betonte Dirk Michelmann zusammenfassend, „die Flexibilität, die das Instrument Zeitarbeit bietet, wird weiterhin ein Thema bleiben. Jedoch muss man gegen Missbrauch vorgehen und aktiv einen Imagewandel vorantreiben. Das Gefühl des Fairplay muss bei den Zeitarbeitern ankommen.“

Für das Interesse am Thema und Beteiligung am Diskurs bedankt sich die KoBa bei allen Gästen. ■

Goldene Hochzeitspaare geehrt

Knapp hundert Paare feierten im Rathausaal in Wernigerode ihre Goldene Hochzeit. Der Oberbürgermeister Peter Gaffert gratulierte den Paaren zu 50 Jahren Zusammenhalt und wünscht noch viele weitere glückliche Jahre zusammen. Am 21. November 2011 fanden sich 53 Paare zu Kaffee und Kuchen im Rathausaal zusammen, und am 22. November 34 Paare. „Seit 1995 laden wir alle Paare aus Wernigerode zu Ihrer Goldenen Hochzeit in den Rathausaal ein, zum gemeinsamen feiern und beieinander sein“, so die Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales Christiane Paul. Herzlich gratuliert die Stadt Wernigerode zu diesen Auszeichnungen! ■



Neues Baustellenschild

„Am Ortseingang von Schierke informiert seit kurzem ein großformatiges Baustellenschild über die geplanten Investitionen im Ortsteil in den Jahren 2012 und 2013. Explizit ist die neue Brückenformation abgebildet, die ab Mitte März 2012 in Unterschieke entstehen soll. Nach derzeitigem Planungsstand soll parallel mit den Brückenarbeiten in Unter- und Oberschieke begonnen werden.“

„Wir hoffen auf ähnlich günstige Wetterbedingungen wie in diesem Jahr“, so Dagmar Tietz, die zuständige Bauleiterin der Stadt Wernigerode.

Ab dem kommenden Frühjahr wird sie für die Baubetreuung ein festes Büro im Rathaus Schierke beziehen und steht dann Anwohnern und Interessierten auch für Fragen rund um die Baumaßnahmen zur Verfügung. ■

v.l.n.r.: Ingolf Wronnau, Geschäftsführer der GBP (Hauptplaner der Brücken), steht gemeinsam mit Burkhard Rudo, Peter Gaffert, Dagmar Tietz und Ortsbürgermeisterin Christiane Hopstock vor der neuen Hinweistafel.



Die Stadt Wernigerode gratuliert

105. Geburtstag
Marta Köhler

95. Geburtstag
Gertrud Fügemann,
Ruth Papke

90. Geburtstag
Dorothea Schulz, Luise Glöckner,
Helmut Franke, Barbara Grünspeck,
Erich Kempf

85. Geburtstag
Werner Günther, Helga Hartmann, Eva Nagel,
Günter Hoppe, Johann Richter, Charlotte Guba,
Lisa Thorand, Oskar Meier, Anneliese Warnstedt,
Christa Bergfeld, Anni Weithauer, Irma Carius,
Heinz Birnbaum, Gerda Eilers, Else Pritzlaff



80. Geburtstag
Hilde Rieger, Eberhard Riebe, Johannes Gescheffski,
Erhard Rücker, Waltraud Richter, Helmut Kramer,
Horst Freitag, Johann Mager, Christiane Zech,
Gerda Kah, Erika Fechtel, Irmgard Mieth, Ilse Koch

75. Geburtstag
Rosemarie Lichtenfeld, Edith Pfeiffer, Winfried
Hampel, Horst Kaie, Helmut Schneevoigt, Dorothee Wolff, Friedrich Clemens, Lilli Tempelhahn,
Erich Bläß, Heinz Abel, Heinrich Windhagen, Walter Hellwig, Horst Uebersalz, Christa Oberbeck,
Karl Heinz Könecke, Doris Elisabeth Prochnau, Friedrich Streib, Wolfgang Berger, Christian Ehrhardt, Werner Kortegast, Ernst Grams, Christa Busse, Gerhard Gruschka, Edith Koch, Edita Laspe, Herbert Schäfer, Elisabeth Pflug, Irma Wagner, Ingrid Mänz

70. Geburtstag
Friedbert Wagner, Günter Bollmann, Ernst Worschech, Annelore Martini, Hubert Gottweis, Dr. Horst Janke, Günther Patzina, Roswitha Schueler, Klara Lieder, Reinhilde Schneckenberg, Miranda Schmidt, Jürgen Feustel, Paul Piwka, Peter Werner, Vera Rohr, Annemarie Kristen, Siegmund Claus, Erhard Löbcke, Rosemarie Plonka, Edda Peppel, Doris Kuhnke, Renate Schwark, Helmut Eckert, Klaus Herbst, Werner Pohle, Erich Krebs, Günter Schmidt, Erika Fiedler, Karin Hantke, Blanka Ertl, Hans-Dieter Künzel, Hans-Ulrich Skiebe, Dr. Jürgen Metker, Klaus Walter, Helmut Doil, Christel Weinrebe, Walter Kriesche, Rita Hellmund, Heinrich Gontzak, Christa Röppnack, Renate Müller, Klaus Wörfel, Christa Kühne, Klaus-Dietmar Müller, Irmgard Janson, Hans-Peter Schlüter, Christa Barth, Siegrid Schulz, Hans Seeger, Hubertus Mohrholz

Weihnachten

in den
Altstadt Passagen

Wer uns findet, findet uns gut.



Heiligabend und Silvester
von 9:00 bis 13.00 Uhr
geöffnet

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins nächste Jahr
wünschen Ihnen Ihre*

Altstadt Passagen

Wer uns findet, findet uns gut.

KoBa ArbeitGeberService
Jobcenter LANDKREIS HARZ wünscht:

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr!**



So erreichen Sie den ArbeitGeberService:

- Tel.: (03943) 58 33 33
- Email: ags@koba-jobcenter-harz.de

KoBa
Jobcenter LANDKREIS HARZ KoBa Jobcenter Landkreis Harz
www.koba-jobcenter-harz.de

Vermietung

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode
Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22
Wernigerode

**Wir wünschen besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für ein
gesundes und erfolg-
reiches Jahr 2012!**

MUSIK SCHEUNE **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE**
IN WERNIGERODE




LEBENSFREUDE




Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode • Grüne Str.7
Tel. 03943-42650 • email: info@musikscheune.com
Öffnungszeiten:
mo - fr 12-19 Uhr / sa 11-14 Uhr - mittwochs geschlossen -
www.musikscheune.com

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat Januar 2012

Montag, 09.01.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Dienstag, 10.01.12

- 9:30 Uhr Die Linke - Senioren
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-technik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 14:30 Uhr SPD - AG 60 plus
- 14:30 Uhr Seniorentanz
- 15:00 Uhr Hartz IV-Arbeitsgruppe
- 15:30 Uhr Schreibwerkstatt
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 11.01.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis Fragen zur Zeit
- 9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Seh-schwache
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring -Opferberatung
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

Donnerstag, 12.01.12

- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Gehörlosenverband - Gehörlosenbe-
ratung
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
- 14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Leh-
rer
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

Montag, 16.01.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

Dienstag, 17.01.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
techniken
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 18.01.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis Fra-
gen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 15:00 Uhr Seniorenvertretung der Stadt Werni-
gerode e. V.
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Donnerstag, 19.01.12

- 9:30 Uhr Lesekreis
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffe-
ne

Freitag, 20.01.12

- 9:00 Uhr Töpfern

Montag, 23.01.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

Dienstag, 24.01.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
technik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 14:30 Uhr Seniorentanz
- 14:30 Uhr Englisch
- 15:00 Uhr Hartz IV-Arbeitsgruppe
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 25.01.12

- 9:15 Uhr Englisch

- 9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis Fra-
gen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

Donnerstag, 26.01.12

- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

Montag, 30.01.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 19:00 Uhr Initiative Große für Kleine

Dienstag, 31.01.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
technik
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kreativkreis
- 14:00 Uhr Initiativgruppe - Sparkasse 60 plus
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtag:
mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00
Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

11.01. 2012 18.00 Uhr und 18.01.2012 18:00 Uhr
Gesprächskreis für Trauernde
Sprechzeiten:
Montag von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074
Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungsplan Volkssolidarität, Albert-Bartels-Str. 30 – Monat Januar 2012

Dienstag, 03.01.2012

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

Donnerstag, 05.01.2012

- 14:00 Uhr Beratung der Volkshelfer Ortsgruppe
Wernigerode 10

Dienstag, 10.01.2012

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

Mittwoch, 11.01.2012

- 14:00 Uhr Geburtstagsfeier der Ortsgruppe Wer-
nigerode 27

Dienstag, 17.01.2012

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

Donnerstag, 19.01.2012

- 14:00 Uhr Bunter Nachmittag der Ortsgruppe
Wernigerode 10 im Hotel „Mühlental“
mit DJ „Olle Oma“

Dienstag, 24.01.2012

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

Die Ortsgruppen der Volkssolidarität Wernigerode bedanken sich bei der Stadt Wernigerode herzlich für die Unterstützung der sozialen Arbeit im ver-
gangenen Jahr. Vielen Mitgliedern konnten dank
dieser finanziellen Hilfe erlebnisreiche, informative
und fröhliche Stunden geschenkt werden. Wir wis-
sen, dass die Anerkennung unserer ausschließlich
ehrenamtlich geleisteten Mitgliederarbeit seitens
der Kommune nicht selbstverständlich ist. Wir
wünschen der Stadt Wernigerode für alle Vorhaben
im Jahr 2012 viel Erfolg und weiterhin ein gutes
„Miteinander – Füreinander“. ■

Lesekreis im Senioren- und Familienhaus

Martin Walser hat in diesem Jahr seinen
85. Geburtstag. Seinen letzten Roman „Mut-
tersohn“ hat er dem „Leben zuliebe“ ge-
schrieben. Ein Roman darüber, was Liebe,
Glaube und Sprache vermögen.

Am Donnerstag, dem 19.01.2012, wird er um
9:30 Uhr im Senioren- und Familienhaus,
Steingrube 8, von Hilde Thoms vorgestellt.

Interessierte sind hierzu herzlich eingela-
den!

Nähere Informationen sind unter der Tele-
fonnummer 03943-605044 zu erfragen. ■

Beispiele öffentlicher und privater Neubau- und Sanierungstätigkeit 2011



Breite Straße 99



Pfarrstraße 18



Heidestraße 1



Pfarrstraße 12



J.-S.-Bach-Straße 6



Friedrichstraße, 1. BA, Teil 1.2



Schloss, Heizungsanlage



Friedrichstr. 149, Goethestr. 1



Schierke, Kurpark, Spielplatz



Schierke, Brockenstraße 2



Ilseburger Str. 42 a, b, c, WWG



Im Stadtfelde, Fischaufstieg H8



Heidebreite, Straßen- und Freiflächen



Dornbergsweg, Bürgerpark-P



Weihnachtsmarkt



Heltauer-Platz 2, G.-Hauptmann-Gymnasium



J.-S.-Bach-Straße, Turnhalle



Bahnhofsplatz 3, Kreismusikschule



Kanzleistr. 4, LGM, Freiflächen



E.-Pörner-Str. 15, Stadtfeldgymnasium



Klintgasse 3 und 5



Breite Straße 6



Gustav-Petri-Straße



Am Kastanienwäldchen 2-10, GWW



Schmatzfelder Straße 7a



Silstedt, Mühlenstraße 3



IG „Schmatzfelder Chaussee“



Neustadter Ring 5



Dornbergsweg 36

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Januar 2012

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Kinderzeit

Montag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Spieleworkshop / Holzwerkstatt
Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Sportliches / Kreativangebot
Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kreativangebot / Fitness für Mädchen
Donnerstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kochen / Backen
Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Entdecken und Erleben / Fitness f. Mädchen / Konzerte
jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

09.01.2012

Spieleworkshop – Offene Angebote
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit Kohlgarten

10.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt – Projekt „Traumburg“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

11.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – „Wir bauen eine Marmelbahn“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

12.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“

15:00 – 21:00 Uhr Offene Angebote für Jugendliche

13.01.2012

15:00 Uhr Wintertour mit dem Schlitten (wetterabhängig)
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG

18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen

14.01.2012

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche

16.01.2012

Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit Kohlgarten

17.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt – Projekt „Traumburg“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

18.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Fertigstellung der Marmelbahn
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“

15:00 – 21:00 Uhr Offene Angebote für Jugendliche

20.01.2012

15:00 Uhr „Winterliches Abenteuer“ – lasst euch überraschen!

23.01.2012

Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit Kohlgarten

24.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt – Projekt „Traumburg“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

25.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Gestalten lustiger Figuren in der Kreativwerkstatt
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

26.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“

15:00 – 21:00 Uhr Offene Angebote für Jugendliche

27.01.2012

15:00 Uhr Wir besuchen das Harzmuseum

28.01.2012

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche

30.01.2012

Spieleworkshop – Offene Angebote

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit Kohlgarten

31.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt – Projekt

„Traumburg“

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 – 20:00 Uhr

Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 – 22:00 Uhr

Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr

jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr

In der Woche vom 02.01.2012 bis 08.01.2012 bleibt der Treff geschlossen!

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

09.01.2012

15:00 Uhr Spieleworkshop

10.01.2012

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

11.01.2012

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center

16:30 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

12.01.2012

15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen Milchreis

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

13.01.2012

15:00 Uhr Exkursion: Wir besuchen den Jugendtreff Elbingerode

14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote für Jugendliche

16.01.2012

15:00 Uhr Spieleworkshop

17.01.2012

15:30 Uhr Kreatives: Wir schnitzen Gemüse

18.01.2012

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center

16:30 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

19.01.2012

15:00 Uhr Koch AG: Nudeln mit Tomatensoße

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

20./21.01.2012

Hüttenfreizeit im Oberharz / Unkosten 750 € /

Anmeldung im JT Harzblick (03943-6336611)

21.01.2012

Offene Angebote

23.01.2012

15:00 Uhr Spieleworkshop

24.01.2012

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

25.01.2012

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center

16:30 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (Für Jugendliche)

26.01.2012

15:00 Uhr Koch AG: Wir bereiten „Arme Ritter“ zu

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

27.01.2012

15:00 Uhr Exkursion: Rodelspaß im Papental

30.01.2012

15:00 Uhr Spieleworkshop

31.01.2012

15:30 Uhr Kreatives: Wir gestalten winterliche

Fensterbilder

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag, 13:30 – 21:00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Dienstag, 13:30 – 21:00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Mittwoch, 16:00 – 21:00 Uhr begleitete Selbst-

verwaltung

Donnerstag, 16:00 – 21:00 Uhr begleitete Selbst-

verwaltung

Freitag, 14:00 – 23:00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Sonnabend, 14.01.2012 14:00 – 23:00 Uhr sozial-

päd. Betreuung

- geschlossen vom 23.12.2011 bis 08.01.2012-

Veranstaltungen:

jeden Montag

18:00 – 20:30 Uhr Fußball und Ballspiele in der

Turnhalle Silstedt

10.01.2012

15:30 – 16:30 Uhr Gespräche über den Verlauf

der Feiertage

16:30 – 18:00 Uhr Monopoly-Nachmittag

19:00 – 20:00 Uhr Zeit für Einzel- und Gruppen-

gespräche

13.01.2012

15:00 – 16:00 Uhr Kaffeeklatsch im Club

16:00 – 18:00 Uhr Brettspiele

18:00 – 19:00 Uhr Wir backen Eierkuchen (1,- €)

20:00 – 23:00 Uhr Monopoly-Abend

14.01.2012

14:00 – 18:00 Uhr Winterrodeln im Harz (2,- €

für Rast)

19:00 – 22:00 Uhr Spieleabend

17.01.2012

15:00 – 16:00 Uhr Tratschrunde im Club über das

aktuelle Geschehen im Ort

16:00 – 18:00 Uhr Kickerturnier im Club

18:00 – 18:30 Uhr Es gibt überbackenen Toast (1,- €)

20.01.2012

14:30 – 15:30 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen

16:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen Nudeln (1,- €)

19:00 – 22:00 Uhr Ratespiele

24.01.2012

15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

16:00 – 18:00 Uhr Zeit für persönliche Gespräche

19:00 – 21:00 Uhr Dartabend

27.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Rodeln im Harz

18:00 – 19:00 Uhr Wir backen Eierkuchen (1,- €)

20:00 – 22:00 Uhr Spieleabend

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag, 16:00 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstver-

waltung

Mittwoch, 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Donnerstag, 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreu-

ung

Freitag, 16:00 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstver-

waltung

Samstag, 28.01.2012, 14:30 – 23:00 Uhr, sozial-

päd. Betreuung

- geschlossen vom 23.12.2011 bis 08.01.2012 -

Veranstaltungen:

jeden Montag

18:00 – 20:30 Uhr Turnhalle Silstedt Fußball und

Ballspiele

11.01.2012

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Tee und Ge-

bäck - Wie waren die Feiertage

16:00 – 18:00 Uhr Spielenachmittag

12.01.2012

15:00 – 18:00 Uhr Monopoly-Nachmittag

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen - Eierkuchen (1,- €)

18.01.2012

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen

16:00 – 18:00 Uhr Kickerturnier

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen - Eierkuchen (1,- €)

19.01.2012

16:00 – 18:00 Uhr Wir rodeln in Benzingerode

25.01.2012

16:00 – 18:00 Uhr Brettspiele

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen - Schnitzelessen

(2,- €)

19:00 – 20:30 Uhr Gesprächeabend

26.01.2012

15:00 – 15:30 Uhr Teetratsch im Club

15:30 – 18:00 Uhr Rodeln im Papental

28.01.2012

14:00 – 19:00 Uhr Bauspielhaus Thale (7,- €)

19:00 – 20:00 Uhr Wir essen gemeinsam Club

Abendbrot

19:00 – 22:00 Uhr Spieleabend: Monopoly

Großes Dankeschön an das Team vom AWG Modengeschäft

Wir, die Kinder und Erzieherinnen vom Hort Harzblick, bedanken sich beim „AWG – Team“ in Wernigerode für den überreichten Scheck.

Unsere Hortkinder haben mit viel Freude einige Auftritte im AWG am Schreibertisch dargeboten. Es wurde gesungen, getanzt und besonders gern gemodelt.

Den Erlös vom Kuchenbasar zum Anlass des 10. Geburtstages haben wir mit großer Freude erhalten, und die Kinder nahmen den Scheck mit einem Jubelschrei in Empfang.

Vielen Dank, diese Überraschung ist gelungen! ■
Kinder und Erzieherinnen vom Hort Harzblick



Ehrenamtsempfang am 5. Dezember 2011

Der Einladung des Oberbürgermeisters zum Empfang der Ehrenamtlichen folgten rund 100 geladene Gäste. Im adventlich geschmückten Festsaal des Rathauses verlebten sie einen unterhaltsamen Nachmittag unter Begleitung des Swing-Orchesters des PKOW.



Der Oberbürgermeister und der Dezernent für Gemeinwesen dankten den Ehrenamtlichen der unterschiedlichsten Bereiche mit wertschätzenden Worten und guten Wünschen.

Die Amtsleiterinnen Sylvia Lisowski und Christiane Paul stellten den Anwesenden einige neuere und besonders erfolgreiche Projekte ehrenamtlicher Arbeit in Wernigerode vor. ■

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund von Umbauarbeiten im Februar 2012 findet die Anmeldung zur Einschulung in der Ganztagsgrundschule Stadtfeld für das Schuljahr 2013/2014 bereits am **Mittwoch, dem 11. Januar 2012 von 09:00 – 12:00 Uhr** und am **Donnerstag, dem 12. Januar 2012 von 14:00 – 18:00 Uhr** statt.

Die Anmeldung für alle anderen kommunalen Grundschulen für das Schuljahr 2013/2014 wird am **Mittwoch, dem 22. Februar 2012 von 09:00 – 12:00 Uhr** und am **Donnerstag, dem 23. Februar 2012 von 14:00 – 18:00 Uhr** entgegen genommen. Die Schulbezirke liegen im Amt für Schule, Kultur und Sport zur Einsichtnahme vor.

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig werden, erhalten von der Schule, in

deren Schulbezirk sie wohnhaft sind, eine Einladung zur Schulanfängeranmeldung.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für die ärztliche Untersuchung der Kinder werden die Eltern vom Gesundheitsamt gesondert eingeladen.

Gaffert
Oberbürgermeister

Märchenzauber im Hort Harzblick



Am Freitag vor dem ersten Advent war es wieder soweit, wir reisten in das Märchenland.

Die Märchenoma begrüßte alle kleinen und großen Märchenfans zum traditionellen Märchenabend. Nur wer die kniffligen Fragen vom Märchenquiz beantworten konnte, flog tiefer in das Märchenland hinein und konnte wählen, ob er der Märchenoma zuhört, Märchenlieder singt, rappt oder mit Musikinstrumenten aufpeppt. Wer eine Hauptrolle im Märchentheater spielen wollte, entschied sich für das Angebot „Bühne frei“. Dort wurden frei erfundene Märchen, die wir vorher noch gar nicht kannten, gespielt.

Die Bastelfreunde kamen nicht zu kurz. Es galt, sich selbst zu gestalten, denn wenn ich eine Märchenfigur wär, dann wäre ich... Es entstanden Selbstporträts mit Glanzpapier, Glitzersteinen, Wolle, Naturmaterial u.v.m.

Alle kleinen und großen Märchenfreunde fieberten dem Höhepunkt entgegen. Auch in diesem Jahr spielten Erzieherinnen mit Unterstützung vom Hausmeister die moderne Version vom Schneewittchen. Begleitet vom ständigen Lachen und Anfeuern sowie Beifall der Kinder meisterten Schneewittchen und die 1, 2, 3 und manchmal auch 4 Zwerge die Märchenvorstellung. Mit riesigem Applaus endete unser Märchenabend, und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr. ■
Kinder und Erzieherinnen vom Hort Harzblick

„Aschenputtel“ faszinierte Groß und Klein im Rathaussaal

In einem märchenhaft geschmückten Rathaussaal verfolgten aufmerksam und mit großen, leuchtenden Augen Hunderte von Kindern die Suche des Prinzen nach seiner Prinzessin. Begeistert und mit unterstützenden Rufen beteiligten sich die kleinen und größeren sowie erwachsenen Zuschauer am Geschehen. Es war wieder ein gelungener Märchentag, an dem die engagierten Darsteller mit sechs Aufführungen ihr Bestes gaben! Die jungen „Nachwüchser“ waren spitze und füllten ihre Rollen als „Täubchen“ und „Tänzerinnen“ vortrefflich aus.

Ein schönes Angebot der Initiative „Große für Kleine“ hat sich zu einer schönen Tradition in der Vorweihnachtszeit entwickelt. ■



C&A-Filiale Wernigerode unterstützt DRK Kinder- und Jugendheim „Waldmühle“ mit 2.000 Euro

Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro startet die C&A-Filiale in Wernigerode in die diesjährige Weihnachtszeit. Die Spendenaktion ist in diesem Jahr Teil einer Vielzahl von Aktionen zum 100. Geburtstag von C&A in Deutschland. „Gerade in unserem Jubiläumsjahr 2011 wollen wir diejenigen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht und auch ihnen ein kleines Weihnachtsgeschenk bereiten. Mit einem Spendenaufkommen von insgesamt rund einer Million Euro deutschlandweit wollen wir lokal helfen. Denn durch den engen Kontakt mit den Menschen vor Ort weiß man in den jeweiligen Filialen am besten, wer Hilfe benötigt. Deshalb überlassen wir die Auswahl der Spendenprojekte bewusst den Kolleginnen und Kollegen in den C&A-Filialen“, sagt Thorsten Rolfes, Unternehmenssprecher von C&A in Deutschland, zum Start der diesjährigen C&A-Weihnachtsspendenaktion.

Mit der Spende reiht sich die Wernigeröder C&A-Filiale in die große jährliche Spendenaktion von C&A in Deutschland ein. Empfänger der Spenden sind ausschließlich regionale oder lokale Projekte.

„Wir möchten in diesem Jahr das DRK Kinder- u. Jugendheim „Waldmühle“ unterstützen, weil wir wissen, dass unsere Unterstützung hier direkt den Menschen in unserer Nachbarschaft zu Gute kommt“, erläutert Frau Glanz von der örtlichen Filialleitung.



„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende und haben schon genaue Vorstellungen, wofür wir das Geld einsetzen wollen. Unsere Außenanlage und insbesondere der Spielplatz müsste mal wieder auf Vordermann gebracht werden. Ein großer Wunsch von allen ist eine Nestschaukel, der wir mit dieser Spende einen Schritt näher gekommen sind“, so der Heimleiter Raik Altenkirchen.

„Auch bei uns in Deutschland gibt es viele Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen - oft sogar in unserer direkten Nachbarschaft. Diesen möchten wir zeigen, dass sie nicht vergessen werden. Als Familienunternehmen ist soziales Engagement tief in unserer Firmengeschichte verwurzelt“, so Unternehmenssprecher Thorsten Rolfes.

C&A ist in vielen Städten vertreten und bietet Mode für die ganze Familie an. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion spenden alle rund 500 C&A-Filialen in Deutschland zu Weihnachten jeweils 2.000 Euro für eine regionale oder lokale Initiative oder ein Projekt vor Ort. ■

Kita Harzblick mit Weiterbildungsrekord



Das Erzieherinnenteam der Harzblick-Tagesstätte mit den kurz zuvor überreichten Weiterbildungs-Zertifikaten. Foto: Jörg Niemann

Während einer kleinen Feierstunde wurden 16 Pädagoginnen der Kindertagesstätte „Harzblick“ kürzlich durch Sozialamtsleiterin Christiane Paul und Annette Klau, Sachgebietsleiterin für Kindereinrichtungen der Stadtverwaltung, die Zertifikate für eine besondere Weiterbildung überreicht. Das Erzieherteam aus dem Harzblick ist damit das erste in der Stadt Wernigerode, das diese auf freiwilliger Basis angebotene 100-Stunden-Weiterbildung erfolgreich gemeistert hat.

„Ein Ziel der Teilnahme an den vielfältigen Fortbildungen war es, dass wir uns noch weiter als Kinder-Eltern-Zentrum in der Stadt profilieren“, erklärte Birgit Wiegel, die Leiterin der Tagesstätte.

Über ein Jahr verteilt, haben sich die Erzieherinnen mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt. Das Erkennen und Gestalten von Bildungsprozessen zählte ebenso dazu wie eine einheitliche Beobachtungs- und Dokumentationsmethodik.

Geleitet wurde die Schulung von Franziska Jaschinski, die am Institut „Bildung Elementar“ in Halle/Saale als eine von acht Referentinnen für diese gesonderte Form der Fortbildung von Pädagogen tätig ist. Diese speziellen Kurse der Weiterbildung werden landesweit als Qualifizierungsinitiative „kita elementar“ aus dem Landeshaushalt gefördert. ■

Umweltpreis 2011 der Stadt Wernigerode geht an „Plant for the Planet“

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode wird für hervorragende Leistungen im Umweltschutz, insbesondere für Leistungen vergeben, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in der Gemarkung der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile geführt haben. Der Umweltpreis wird in diesem Jahr bereits zum 15. Mal verliehen.

Preisträger des Umweltpreises 2011 ist das Projekt „PLANT FOR THE PLANET“ (Pflanzt für den Planeten) der „Baumaktivisten“ Antonia Gerlach, Anna Wolgast, Jenny Bormann und Elmar Kresse unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Ines Hanisch aus der Grundschule „August-Hermann-Francke“ Wernigerode.

Die Stadt Wernigerode zählt auf dem Gebiet des Naturschutzes in Deutschland zu den Vorreitern (Bundeshauptstadt im Naturschutz 2007, Biodiversitätskommune 2011 – 2. Platz). Diese Erfolge sind das Ergebnis einer komplexen Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit engagierten Partnern, wie Behörden, Verbänden, Vereinen und natürlich auch Schulen. Ein gutes Beispiel ist hier das Engagement der Schüler und Lehrer der „August-Hermann-Francke“ – Grundschule in Haserode, die die internationale Schülerinitiative „PLANT FOR THE PLANET“ (Pflanzt für den Planeten) aufgegriffen haben.



v.l.n.r.: Getreu dem Motto „Stop talking, start planting“ (Hört auf zu Reden, pflanzt Bäume) animieren die jungen „Baumaktivisten“ Oberbürgermeister Peter Gaffert, Dieter Kabelitz (DieLinke), Rainer Schulze (SPD/Grüne) und Uwe-Friedrich Albrecht (CDU) zum Mitmachen bei der Aktion. (Foto: Michael Pieper)

Das Ziel dieses Projektes besteht darin, nicht wie viele Politiker, nur von der globalen Erwärmung unseres Planeten und den daraus resultierenden Problemen für die Weltbevölkerung zu reden, sondern in jedem Land der Erde viele Bäume als zusätzliche Kohlenstoffspeicher zu pflanzen und somit eine praxiswirksame Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Die „Baumaktivisten“ Antonia Gerlach, Anna Wolgast, Jenny Bormann und Elmar Kresse haben unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Ines Hanisch gemeinsam mit ihren Mitschülern schon 100 Bäume gepflanzt (Stadtwald, Grünanlagen, Schulgelände) und wollen das Projekt auch in ihrer neuen Schule, dem Gerhard Hauptmann Gymnasium, fortführen. ■

Verträge zum 3. Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wurden unterzeichnet

Im Jahr 2012 findet der 3. Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in der Zeit vom 05. bis 11. März im Harzer Kultur- und Kongresszentrum statt. Dazu hat die Stadt Wernigerode am 07. Dezember 2011 einen Kooperationsvertrag mit dem Verein „Freunde jüdischer Kunst und Kultur e.V.“ geschlossen. Ausgehend von den Erfahrungen in den Jahren 2010 und 2011 beabsichtigen die Vereinbarungs-partner eine dauerhafte Etablierung des Internationalen Klavierwettbewerbes im Zwei-Jahres-Rhythmus im Wechsel mit dem Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival- und Wettbewerb. Gemeinsames Ziel der Partner ist es, mit diesem Wettbewerb Pianistinnen und Pianisten unterschiedlichen Alters aus aller Welt eine Möglichkeit zum künstlerischen Wettbewerb, zur Begegnung und zum persönlichen Austausch im historischen Ambiente der Stadt Wernigerode zu geben und damit ein musikalisches Ereignis von internationalem Niveau zu schaffen. Mit dem Wettbewerb soll das kulturelle Leben in Sachsen-Anhalt und der Region bereichert sowie die musikalische Bildung, insbesondere des pianistischen Nachwuchses gefördert werden. „Ich bin sehr glücklich wieder hier in Wernigerode zu sein, die Organisation ist hervorragend und wir fühlen uns alle hier sehr gut umsorgt und sind dankbar für die Unterstützung“, so der künstlerische Leiter des Festivals Albert Mamriev. „Dieser Wettbewerb hat sich in den letzten Jahren als Bonbon entwickelt und wir freuen uns, diesen Wettbewerb nun alle zwei Jahre in Wernigerode



v.l.n.r. Albert Mamriev, der künstlerische Leiter des Klavierwettbewerbs nimmt gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert am Konzertflügel im Rathausaal Platz. Mit dabei sind Ulrike Stumpf-Schilling von der Kreismusikschule und Musikdirektor Christian Fitzner vom Philharmonischen Kammerorchester

begrüßen zu dürfen. Somit haben wir jedes Jahr ein musikalisches Highlight, im Wechsel mit dem Johannes-Brahms-Chorfestival- und Wettbewerb“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. „Anders als im Vorjahr, stellen sich die Teilnehmer nicht mit einer CD, sondern mit einem kurzen Konzertbeitrag der Vorauswahl in den Räumen der Kreismusikschule vor, auch dadurch können noch mehr Besucher in die Konzerte kommen“, so Albert Mamriev. Die Kooperation mit der Kreismusikschule ist ein Novum, ermöglicht sie doch auch für die über

500 Klavierschüler der Schule einen kostenfreien Besuch aller Wettbewerbsrunden und Konzerte. Da der Wettbewerb noch attraktiver werden soll, wurde das Preisgeld erhöht. Der erste Preis ist mit 6.000 Euro dotiert, der zweite mit 3.000 Euro, der dritte mit 1.500 Euro und es gibt einen neuen vierten Platz, der mit einem Preisgeld von 750 Euro dotiert ist. Zudem gibt es auch einen Publikumspreis, der Gewinner erhält 500 Euro. Der Verein der Freunde jüdischer Kunst und Kultur Hannover, die Stadt Wernigerode, der Pianohersteller Schimmel in Braunschweig, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und die Kreismusikschule mit dem „Haus Andreas Werckmeister“ sind einige der Förderer des Wettbewerbes. Auch regionale Partner sind zur Beteiligung und Unterstützung eingeladen. „Ich freue mich sehr auf viele neue Akzente, schon in der Vorrunde werden hervorragende Pianisten dabei sein“, so der Musikdirektor Christian Fitzner, der im kommenden Jahr den Vizevorsitz der Jury übernehmen wird. Auch Ulrike Stumpf-Schilling, die Leiterin der Kreismusikschule, ist begeistert von der Kooperation. „Wir konnten schon im letzten Jahr erleben, wie befruchtend die Teilnahme von Schülern an den Konzerten für das eigene Übungsverhalten ist. Im Jahr 2012 erwarten wir uns noch mehr, weil die Vorrunde in unserem Saal stattfindet.“ Weitere Informationen finden Sie unter www.neuesterne.org. ■

Weihnachtsbaum-entsorgung Januar 2012

Die Feiertage sind zu Ende, der Weihnachtsbaum ist abgeschmückt. Wo kann dieser nun ordnungsgemäß entsorgt werden?

Zu diesem Zweck erfolgt am **10.01.2012** in der **Stadt Wernigerode** und am **12.01.2012** im **Wernigeröder Ortsteil Schierke** eine Straßensammlung über die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz (enwi). Sollten bei dieser durch Baumaßnahmen eventuelle Einschränkungen bestehen, so legen Sie bitte Ihren ausgedienten Baum an der nächsten befahrbaren Straße ab.

Als Termin für alle **weiteren Wernigeröder Ortsteile** ist der **13.01.2012** vorgesehen. Hier müssen die Weihnachtsbäume an nachfolgend genannten Stellen zur Abholung bereitgelegt werden:

- Benzingerode DSD** – Containerplatz an der Kirche
- Silstedt DSD** – Containerplatz Am Plan
- Minsleben DSD** – Containerplatz ehem. LPG – Hof
- Reddeber DSD** – Containerplatz Thiestraße

Weiterhin besteht die Möglichkeit im Bereich an der Wernigeröder Zufahrt **Voigtstieg** sowie vor dem Haus Bolmke die Weihnachtsbäume am **17.01.2012** zur Entsorgung abzulagern. Die Weihnachtsbäume werden in einer Kompostanlage verwertet. Bitte entfernen Sie deshalb an Ihrem Baum jeglichen Weihnachtsschmuck. Die enwi bittet aus technischen Gründen, sehr hohe Weihnachtsbäume auf eine maximale Länge von 2 m zu zerkleinern sowie diese am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzulegen.

Sollte der Bedarf einer früheren oder späteren Entsorgung bestehen, so verweisen wir auf den Wertstoffhof Wernigerode Am Köhlerteich 9, Bauhof der Stadt (ELMO Gelände) Tel. 03943 654 680.

Nähere Angaben sind dem Abfallkalender der enwi 2012 zu entnehmen. ■ (SW)

Wichtige Informationen zur Entsorgung in den Wintermonaten

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass insbesondere bei Schnee und Eisglätte, bei nicht ausreichend für Abfallsammelfahrzeuge geräumten Straßen und Zufahrtswegen, eine Entsorgung bzw. Entleerung von Abfällen und Abfallbehältern nur zum Teil oder gar nicht möglich war. Insbesondere die notwendigen Durchfahrtsbreiten von mindestens 3,50 Meter konnten in den Wintermonaten in Nebenstraßen von vielen Ortschaften nicht immer hergestellt werden. Abgestellte Pkw und von den Gehwegen auf die Straßen geschobener Schnee haben das Erreichen der bereitgestellten Abfallbehälter zusätzlich erschwert. Weiterhin waren Grundstücke an Straßen mit Steigungen bzw. Hanglagen und in den Außenbereichen der Ortschaften bei Schnee und Eisglätte häufig nicht bzw. nur eingeschränkt erreichbar.

Daher war es in einigen Bereichen notwendig, dass Abfallbehälter durch die Nutzer zu Bereitstellungsplätzen, außerhalb ihrer Straße/Grundstückslage, transportiert werden mussten. Diese notwendige Mitwirkungspflicht wird in den jährlichen Wintermonaten auch weiterhin bei den zuvor geschilderten Straßenverhältnissen erforderlich sein. Die enwi oder auch die Stadt Wernigerode informieren Sie, sollte dies in den kommenden Wintermonaten ebenfalls notwendig werden.

Was können Sie zusätzlich tun? Welche Vorkehrungen können Sie für eine reibungslose Abfallentsorgung treffen?

- Abholplätze für Abfallbehälter und Zugangswege von Schnee und Eisglätte befreien.
- Keine feuchten, losen Abfälle in die Behälter füllen, ggf. Plastikbeutel verwenden.
- Angefrorenen Restmüll im Behälter vor der Leerung lockern.
- Abfallbehälter ggf. am Entleerungstag an einer bereits von Schnee und Eisglätte geräumten Straße bereitstellen.

- Nutzen Sie bei erhöhtem Bedarf oder Entsorgungsproblemen auch die 70-Liter Abfallsäcke der enwi.

Hinweise der enwi zur Abfallentsorgung entnehmen Sie bitte auch der aktuellen Tagespresse oder auf der Internetseite unter www.enwi-hz.de.

Bei Fragen wenden Sie sich auch telefonisch an die Entsorgungsberatung unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45. ■

Böllerreste noch am Neujahrstag beseitigen Alle Jahre wieder der Aufruf zum „Neujahrsputz“

Das Ordnungsamt möchte wie in jedem Jahr darauf aufmerksam machen, dass alle Feiernden nach der Silvesterparty unbedingt auch ihre zurückgelassenen pyrotechnischen Reste von den Straßen, Gehwegen und Plätzen beseitigen. So lässt sich der Fehlstart durch Ärger am besten vermeiden. Das Ordnungsamt bittet alle Bewohner der Stadt sich zu beteiligen. Erfahrungsgemäß ließen sich Raketen- und Böllerreste noch wochen- oder sogar monatelang nach dem Silvesterfest finden. Sollte dann noch Schneefall dazukommen, werden diese Hinterlassenschaften besonders schnell durch neuerliches Weiß verdeckt.

Dem kann auf einfache Weise jeder vorbeugen: Im Interesse einer sauberen Stadt sollte dem Verursacherprinzip Rechnung getragen werden. Anderenfalls würden Ordnungswidrigkeitsverfahren drohen, die aber vermeidbar sind und auch keineswegs einem erfreulichen Jahresanfang zu gute kämen. ■ (OA)

Sportliche Großereignisse im Jahr 2012

Die Harzquerung am 28.04.12 bildet den Auftakt von Sportveranstaltungen im Jahr 2012. Der Skiclub Wernigerode 1911 e.V., mit der Fam. Unverzagt bereiten den 33. Lauf vor.

Als nächste größere Veranstaltung schließt sich als austragender Verein der 1. Tanzsportclub Wernigerode mit der Ostertanzgala am 09.04.2012 an. Der Harzer Radsportclub Wernigerode e.V. bereitet im Mai 2012 die 15. Auflage der Wernigeröder Radsporttage vor. Als Kriterium wird das 22. Altstadtrennen durchgeführt werden. Die 64. Harzrundfahrt als Traditionsrennen schließt sich an.

Im Juni 2012 wird von der Abt. Tischtennis des WSV Rot/Weiß 1949 e.V. der Rathauspokal im

Tischtennis ausgetragen. Der Skiclub Wernigerode 1911 e.V. bereitet im Juni 2012 den Pokalsprunglauf des OB vor. Für den 01./02.09 2012 steht die Nord-Westdeutsche Fünfschanzentournee auf dem Programm.

Und im Oktober 2012 findet dann der Deutsche Schüler Cup im Spezialsprunglauf und der Nordisch Kombinierten in den Altersklassen 13 bis 15 Jahren statt.

Als der sportliche Höhepunkt des Jahres steht wie immer der Harz-Gebirgslauf. Der Harz-Gebirgslaufverein 1978 e.V. bereitet am 12./13. Oktober die nunmehr schon 35. Auflage dieser überregional bekannten Laufveranstaltung vor.

Im November 2012 wird es eine erneute Auflage des Nationen Cups im Unihockey geben. In diesem Nationen Cup wird dann wieder mit internationaler Beteiligung der Nationen Cup ausgespielt.

Neben den hier aufgezählten Sportveranstaltungen gibt es aber noch eine große Anzahl anderer Veranstaltungen z.B. der im Punktspielbetrieb stehenden Fußballmannschaften, der Handballmannschaften, der Volleyballmannschaften, American Football Mannschaften und nicht zuletzt die Punktspiele des Deutschen Meisters im Unihockey. Aber auch Veranstaltungen der Schwimmer, Taucher und Flossenschwimmer dürfen wir genauso wie Veranstaltungen der Leichtathleten und Ringer nicht vergessen. ■

Veranstaltungen 2012 des „Harzer Kultur- & Kongresszentrums“ Wernigerode, Eingang Albert-Bartels-Straße

Sa 28.01.2012 - 20:00 Uhr, **16th Traditional Irish Folk Night** mit „Five Alive O“, „Craic“ & Fairy Dance Company



Sa 04.02.2012 - 20:00 Uhr. **The Magic Tenors** - The Absolutely Live-Tour



Sa 18.02.2012 - 20:00 Uhr, **Rock am Foyer** – u.a. mit TRANSIT und Rock-Fusion-Club27

So 26.02.2012 - 16:00 Uhr, **Pittiplatsch auf Reisen**, Original Fernsehfiguren und Puppenspieler des Pittiplatsch-Ensembles

So 04.03.2012 - 16:00 Uhr, **16. Gemeinschaftskonzert**

Di 06.03.2012 - 17:00 Uhr, **„Rentner haben niemals Zeit“**, ein Volksstück mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler u.a.

08.03.-11.03.2012, **„Neue Sterne“** - 3. Internationaler Klavierwettbewerb Wernigerode

Sa 21.04.2012, **Harzklub - Jahrestagung**

So 22.04.2012 - 19:30 Uhr, **Captain Cook und seine singenden Saxophone**

Mi 17.10.2012 - 20:00 Uhr, **Markus Maria Profitlich**

Fr 16.11.2012 - 20:00 Uhr, **Dreams of Musical**

Fr 07.12.2012 - 20:00 Uhr, **Pasion de Buena Vista** - Live from Cuba

Sa 08.12.2012 - 16:00 Uhr, **Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Harz**

So 09.12.2012 - 15:00 Uhr, **Landespolizei-Orchester Sachsen-Anhalt**

Sa 15.12.2012 - 19:00 Uhr, **5. Sportjugendgala**

Infos auch im Internet unter :
www.kik-wernigerode.de

Veranstaltungsort: „Kultur- & Kongresszentrum“ Wernigerode („Kik“), Eingang Albert-Bartels-Straße
Kartenvorverkaufsstelle:

Tourist-Information Wernigerode, Markt 10, Tel.: 03943-19433

Service-Punkte der Volksstimme:

Ticket Hotline: 01805 / 121310

in Wernigerode in der Burgstraße 16

(für Tickets im System „Eventim“)

Internet: www.kik-wernigerode.de und www.proticket.de

Rainer Hochmuth
Stadt Wernigerode / Kulturmanagement
Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-654414
eMail: kik@stadt-wernigerode.de
Home: www.kik-wernigerode.de

Ab 01.01.2012 neue Adresse:

Rainer Hochmuth
Wernigerode Tourismus GmbH/
Veranstaltungs- & Kulturmanagement
Marktplatz 10, 38855 Wernigerode
eMail: r.hochmuth@wernigerode-tourismus.de
Home: www.kik-wernigerode.de

Veranstaltungsplan Januar 2012 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2012)

11.01.2012

11:00 - 12:30 Uhr, Rathaus Wernigerode
Hilleborch führt durchs und ums Rathaus
Treffpunkt: Eingang Ratskeller, Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

11.01.2012

Saal der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Bahnhofplatz 3
Solisten- und Kammermusikkonzert (SVA)
Konzert

13.01.2012

Gaststätte Lindenhof
Jahreshauptversammlung
Carneval Club Benzingerode

13.01.2012

19:19 Uhr, Gaststätte Lindenhof
Versammlung in der Gaststätte „Lindenhof“ des Benzingeröder Carneval Club e.V.

20.01.2012

17:00 Uhr, Gaststätte Lindenhof
Generalprobe des Benzingeröder Carneval Club e.V.

21.01.2012

Mehrzweckhalle
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Benzingerode

21.01.2012

Kreismusikschule, Bahnhofplatz 3
Jugend musiziert – Wettbewerb, Duo Klavier/
Streicher, Besondere Ensembles – Konzert

22.01.2012

Kreismusikschule, Bahnhofplatz 3
Jugend musiziert – Wettbewerb, Duo Klavier/
Streicher, Besondere Ensembles
Konzert

22.01.2012

16:00 Uhr, CVJM-Familienferienstätte Huberhaus, Mühlenal 2
„WLADIWOSTOK“ – mit dem Fahrrad der Sonne entgegen
LIVE-DIA-SHOW

28.01.2012

19:19 Uhr, Lindenhof
1. Sitzung des Benzingeröder Carneval Club e.V.

28.01.2012

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode
Eingang: Albert-Bartels-Straße
16th Traditional Irish Folk Night
mit „Five Alive 'O“, „Craic“ & Irish Dance Show

30.01.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt und Technik Wernigerode

31.01.2012

Schloß Wernigerode®
5. Harzer KulturWinter – Märchenstunde mit der Märchenfee im Schloß Wernigerode®

Die Märchenfee ist zu Gast im Schloß Wernigerode® und liest Märchen aus alter und neuer Zeit am Kamin. Im Anschluss ist die Schloß- und Museumsbesichtigung zum regulären Eintrittspreis möglich.

31.01.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt und Technik Wernigerode

bis 07.01.2012

10:00–19:00 Uhr, Schloss Wernigerode®
1. Wernigeröder Schloßwinter
Willkommen beim 1. Wernigeröder Schloßwinter, dem Highlight des Jahres 2011/2012. Auf unserem Mittelaltermarkt finden Sie Historie zum Anfassen. Genießen Sie bei urig-heißen Getränken und Spezialitäten der »alten Kunst« die Winterzeit so richtig. Lernen Sie das einmalige, europaweit bekannte Schloß Wernigerode® neu kennen. Neben Händlern, Herolden, Dudelsackspielern, der Märchenfee, dem Weihnachtsmann, Live-Shows und vielem mehr wartet vor allem eines auf Sie und Ihre Familie: Ein beeindruckendes Ambiente, das zum Träumen und Genießen einlädt. Infos unter www.schlosswinter-wr.de

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Wernigeröder Krippe weiter gestalten

Bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wurde die „Wernigeröder Krippe“ vom Ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen an die Stadt feierlich übergeben. Möbelrestaurator Christoph Felchow, der die Krippe gebaut und die ersten Figuren geschnitzt hat, übergab den Schlüssel an Oberbürgermeister Peter Gaffert. Dabei dankte der erste Bürger der Stadt den Initiatoren für dieses Geschenk, das zur Besinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes einlädt.

Seitdem halten viele Menschen bei ihrem Bummel über den Marktplatz an der Krippe vor dem Weihnachtsbau an, schauen auf die Heilige Familie oder lesen auch den Text der Weihnachtsgeschichte. Kinder können auf Augenhöhe mit den Figuren sprechen, Erwachsene müssen sich ein wenig bücken. Vor dem Wunder von Weihnachten, der Geburt des Gottessohnes im Stall von Bethlehem, muss man sich schon ein wenig kleiner machen.

Immer wieder wird erstaunt festgestellt: Aber die Krippe ist ja leer. Wo ist denn das Jesuskind. Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung und des Wartens. Das Christuskind wird darum erst am Heiligen Abend um 21.00 Uhr bei einer kleinen Feier in die Krippe gelegt.

Bei der Übergabe der „Wernigeröder Krippe“ dankte der Sprecher des Ökumenischen Arbeitskreises der Kirchen allen Spendern, die die Entstehung finanziell ermöglicht haben. Größere Beträge sind eingegangen vom Förderverein des Wernigeröder Jagdkorporationen Senioren Convent, dem Ingenieurbüro Dr. Konrad Ehelebe und von Familie Sühel von den Harz-Spezialitäten.

Die „Wernigeröder Krippe“ ist aber längst noch nicht fertig. Bereits im kommenden Jahr sollen weitere Figuren geschnitzt und aufgestellt werden. Da fehlen noch die Hirten und die Könige, Ochs und Esel sol-



len in die Krippe und vielleicht kommen auch noch Engel dazu. Dafür wird jetzt weiter Geld gesammelt. Je nach Aufwand kostet eine Figur zwischen 500 – 900 Euro. Vom weiteren Spendenaufkommen wird es abhängen, welche Figuren im kommenden Jahr zur „Wernigeröder Krippe“ dazu kommen.

Ein Spendenkonto ist eingerichtet bei der Sylvestri-Liebfrauen-Gemeinde: Konto 6076, Volksbank

Wernigerode BLZ 278 932 15; Kennwort: Weihnachtskrippe. Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro: Email: St.Sylvestri-Liebfrauen@t-online.de oder Telefon: 03943-905749. ■

Ökumenischer Arbeitskreis der Kirchen in Wernigerode
i. A. Peter Lehmann

Kirchliche Nachrichten – Januar 2012

Neuapostolische Kirche Wernigerode

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn am 01.01.2012 um 10.30 Uhr

Chorproben:

Kinderchor jeden Sonntag
um 9 Uhr ab 15. Januar 2012

Gemeindechor jeden Montag um 19.30 Uhr ab
09. Januar 2012

Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen:

Sonntagsschule für die Gruppen I, II und III jeden
Sonntag während des Gottesdienstes außer in
den Ferien Zentraler Religionsunterricht in der
Gemeinde Halberstadt

Sonstige Veranstaltungen:

Andacht am Dienstag, 10. Januar 2012,
19.30 Uhr in der Kurklinik Blankenburg,
Andacht am Dienstag, 31. Januar 2012,
19.30 Uhr in der Kurklinik Blankenburg

Ev. Christusgemeinde Wernigerode- Hasserode

Gottesdienste:

01.01.12 10.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst in der Christuskirche/Pfr.
Sänger

06.01.12 10.00 Uhr

Epiphaniagottesdienst mit Krippenspiel der Jun-
gen Gemeinde in der
Christuskirche/Pfrn. Schenk

08.01.12 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Podzun

15.01.12 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche/Pfrn. Strehlau

22.01.12 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Bunke

29.01.12 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche/Pfrn. Schenk

Veranstaltungen

08.01.12 15.00 Uhr

Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Kirchstr. 18
ab 16.00 Uhr Silstedter Theatergruppe „Trubel in
der Fleischerei“

Gemeindearbeit

04.01.12 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung

18.01.12 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus der Christus-
gemeinde

Jugendarbeit

Montag 17.00 Uhr

Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

18.00 Uhr

Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

Donnerstag 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im
Pfarrhaus/Fr. Wagenzink, Fr. Merkel

Kita

Montag 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der
Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeinde-
haus

Kirchengemeinde Schierke

Monat: Januar

Gottesdienste:

22.01.12 10.00 Uhr Gottesdienst im Schierker
Pfarrhaus/Pfr. Podzun

Gemeindenachmittag:

04.01.12 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im
Schierker Pfarrhaus/Pfr. Podzun

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St.GeorgiiKapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchen-
kaffee

So 1.1.12, kein Gottesdienst

So 8.1.12, Familiengottesdienst

So 15.1.12, Abschlussgottesdienst der Allianzge-
betswoche in der Liebfrauenkirche, mit Kinder-
gottesdienst

So 22.1.12, Gd. mit Abendmahl G.Weber

So 29.1.12, G.Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 2.1.12, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in
der Theobaldikapelle

Dienstag, 3.1.12, 9.30 Uhr Frauengebetskreis
(überkonfessionell)

Donnerstag, 15.00 Uhr, Bibelgesprächskreis
Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD
Internationale Allianzgebetswoche vom 9.1.-
15.1.2012

Montag, 9.1.12, 19.30 Uhr EFG, Arche, Freiheit 59,
Leitung: W.Runge

Dienstag, 10.1.12, 19.30 Uhr EFG, Arche, Freiheit
59, Leitung: G.Fiedelak

Mittwoch, 11.1.12, 19.30 Uhr EKG, Ilsenburger
Str.11, Leitung: W.Jöhrmann

Donnerstag, 12.1.12, 15.00 Uhr EKG, Ilsenburger
Str.11, Leitung: P.Bunke

Freitag, 13.1.12, 19.30 Uhr Hs Gadenstedt, Ober-
pfarrkirchhof 13, Leitung: G.Weber

Samstag, 14.1.12, 19.30 Uhr Hs Gadenstedt, Ober-
pfarrkirchhof 13, Leitung: H.Holtz

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Neujahr, 01.01.12, 10:00 Uhr, Innentadtgottes-
dienst in der Liebfrauenkirche

Heilige Drei Könige

06.01.12, 10:00 Uhr, Innentadtgottesdienst mit

Drei-König-

Singen in der Johanniskirche;

Pfn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 08.01.12, 10:00 Uhr, Innentadtgottes-
dienst in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 15.01.12, 10:00 Uhr, Abschlussgottes-
dienst der Allianzgebetswoche in der Liebfrauen-
kirche

Sonntag, 22.01.12, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn.
Dr. H. Liebold

Sonntag, 29.01.12, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl; Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johanniske- meinde:

Mittwoch, 11.01.12, 15:00 Uhr, Gemeindenachmit-
tag

Dienstag, 24.01.12, 15:00 Uhr, Nachmittäglicher
Gesprächskreis

Dienstag, 24.01.12, 15:45 Uhr, Bibelstunde im Se-
niorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Dr. H. Liebold

Donnerstag, 26.01.12, 15:00 Uhr, Bibelstunde im
Seniorenzentrum Stadtfeld; Pfn. Dr. H. Liebold

Freitag, 27.01.12, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau
Damm im Martin-Luther-Saal

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um
15:00 Uhr; Kl. 3 bis 5 um 16:00 Uhr

Jeden Mittwoch: Krabbelgruppe: um 09:30 Uhr
Konfirmandenstunde:

Klasse 7, um 17:00 Uhr

Klasse 8, um 18:00 Uhr

Jugendkreis ab Klasse 9, um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-
Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Neujahr, 01.01., 10.00 Uhr, Innentadtgottesdienst,
Liebfrauenkirche

Epiphania, 06.01./10.00 Uhr, Musikalischer Gottes-
dienst, St. Johanniskirche

Kein Kindergottesdienst

Sonntag, 08.01., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrau-
enkirche

Sonntag, 15.01., 10.00 Uhr, Gottesdienst Liebfrau-
enkirche

Sonntag, 22.01., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrau-
enkirche

Sonntag, 29.01., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrau-
enkirche

Friedensgebet – Mitgestaltung durch die Stern- säger

Montag, 02.01., 18.00 Uhr, Theobaldikapelle

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 09.01. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im
Haus Gadenstedt

Mittwoch, 11.01. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im
Haus Gadenstedt

Mittwoch, 11.01. um 20.00 Uhr Männerrunde im
Haus Gadenstedt

Montag 16.01. um 19.00 Uhr Frauengesprächs-
kreis (50 +) und Frauenkreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 18.01. um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis
(50 +) im Luthersaal

Mittwoch, 18.01. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis
im Haus Gadenstedt

Montag, 23.01. um 19.30 Uhr Kindergottesdienst-
kreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 25.01. um 15.00 Uhr Gemeindenach-
mittag im Haus Gadenstedt

Montag, 30.01. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
im Pfarrhaus

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Junge Gemein-
de für Jugendliche ab der 8. Klasse,
(ab 12.01) im Haus Gadenstedt

Christenlehre jeden Dienstag (ab 10.01.)

1. - 2. Klasse 15.00 Uhr

3. - 5. Klasse 16.00 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag (ab 09.01.)

7. Klasse um 16.30 Uhr

8. Klasse um 17.30 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

Übungsstunden der Chöre und Instrumental- kreise

Flötenensemble, montags, 19.30 Uhr

Kinderchor I, donnerstags, 15.30 Uhr

Kinderchor II, donnerstags, 16.30 Uhr

Kirchenchor, donnerstags, 19.00 Uhr

Ökumenischer Bläserkreis, freitags, 18.00 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt

Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“, 12.01. und 26.01. jeweils ab 10.30
Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“ ab 09. Januar
2012: jeden Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr
im Haus Gadenstedt

Änderungen sind vorbehalten

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite:

www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de und im
Gemeindebrief

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.–Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.
Sa. auf Anfrage (Apr.–Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de



WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN...
...UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.



 **STADTWERKE
WERNIGERODE**
Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wernigerode.de

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Salzbergstraße 6 b, 38855 Wernigerode

Bei uns haben Sie die Wahl!

- Ambulante Pflege und Betreuung durch die Sozialstation in Ihrem zu Hause
- Betreuung von Demenzkranken (auch stundenweise)
- Tagespflege für Senioren
- liebevolle Pflege in unseren fünf Seniorenheimen
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Wohnbereich für demenzerkrankte Menschen mit fachärztlicher Betreuung
- Seniorenwohngruppe mit acht Mietern
- Wohnen mit Betreuung
- Begleitung geistig und seelisch behinderter Menschen
- ambulante Ergotherapie

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.

Verwaltung: Tel. 0 39 43 / 9 20 80

GSW



Seniorenheim
„St. Georg“
Ilseburger Str. 9
Tel.: 0 39 43 / 5 57 11 40



Seniorenheim
„Küsters Kamp“
Bollhasental 1-2
Tel.: 0 39 43 / 26 27 90

Seniorenheim
„Caroline-König-Stift“
Sägemühlengasse 3
Tel.: 0 39 43 / 26 21 80



Seniorenzentrum
„Burgbreite“
Platz des Friedens 7
Tel.: 0 39 43 / 55 30 90

Seniorenzentrum
„Stadtfeld“
Ernst-Pörner-Str. 13
Tel.: 0 39 43 / 5 53 50



*Wir wünschen unseren Bewohnern,
Gästen und Patienten, den Mitarbeitern
und Ihren Familien sowie den Partnern
unseres Unternehmens eine friedvolle
und geruhssame Weihnachtszeit und
einen stimmungsvollen Start in ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

